

Eine produktive und klimafreundliche Landwirtschaft (Stand 29.08.22)

Von der DV am 29.08.2022 verabschiedet

Für Die Mitte Kanton Luzern ist der wichtigste Auftrag der Landwirtschaft die Produktion qualitativ hochstehender Nahrungsmittel. Daneben leistet sie einen wesentlichen Beitrag zur Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen, zur Ernährungssicherheit, zur Pflege der Kulturlandschaft, zur Produktion erneuerbaren Energien und zur dezentralen Besiedlung. Die Mitte setzt sich für planbare und sozialverträgliche Rahmenbedingungen ein.

Grundsätze unserer Haltung

- Familienbetriebe stellen das Rückgrat der Luzerner Landwirtschaft dar.
- Eine marktfähige, sozialverträgliche und umweltschonende Landwirtschaft steht im Zentrum.
- Innovationen, Professionalität und Unternehmertum stärken die Wertschöpfungskette.
- Eine hohe Arbeits- und Lebensqualität sowie die soziale Stellung der Bauernfamilien sind wichtig.

Produktive und ressourceneffiziente Landwirtschaft

- Die Produktion erfolgt effizient und mit einem hohen Bewusstsein für das Tierwohl und die Biodiversität.
- Boden, Wasser und Luft sind ressourcenschonend zu nutzen.
- Der Vollzug erfolgt praxisnah und nutzt die vorhandenen Spielräume.

Klima und Energie

- Die Stossrichtungen der klimapolitischen Ziele des Kantons Luzern werden unterstützt.
- Eine ganzheitliche Betrachtung der Wertschöpfungskette mit Einbezug der gesellschaftlichen Entwicklung, ist bei der Umsetzung zu berücksichtigen.
- Erneuerbare Energien und neue Technologien werden gefördert.

Kulturlandschutz / Raumplanung und bäuerliches Bodenrecht

- Der sorgfältige Umgang mit dem Kulturland ist sicherzustellen und die Raumplanung auf eine zukunftsgerichtete Landwirtschaft auszurichten.
- Den Zielen des bäuerlichen Bodenrechts ist Rechnung zu tragen (Förderung des bäuerlichen Grundeigentums, Stärkung des Selbstbewirtschafters und Schutz vor Überschuldung).

Bildung und Beratung

- Eine qualitativ hochstehende Bildung orientiert sich an den vielfältigen Ansprüchen an die Land- und Ernährungswirtschaft und den gesellschaftlichen Herausforderungen.
- Die landwirtschaftliche Bildung ist fortschrittlich und vermittelt unternehmerisches Denken in zeitgemässen Infrastrukturen für die schulische und praktische Ausbildung.
- Die Weiterbildung, der Wissenstransfer und die Beratung unterstützen die professionelle Betriebsführung sowie die Anwendung neuer Techniken und Technologien.

Markt und Trends

- Erkenntnisse aus Forschung und Entwicklung zur Stärkung der Land- und Ernährungswirtschaft werden besonders beachtet.
- Um eine angemessene Inlandproduktion sicherzustellen, sind entsprechende Massnahmen notwendig.